Frühling 2023

alemannen magazin

Das Kundenmagazin der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH

MITMACHEN & GEWINNEN
Preisrätsel auf Seite 16



Energiemarkt

Die Preisbremsen sind da

Seite 08

Gewinnspiel

Energie sparen und 500 Euro gewinnen!

Seite 03

Wir informieren Sie über alle wichtigen Themen rund um Ihre Stadtwerke:
www.alemannenenergie.de

stadtwerke müllheimstaufen



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die geopolitische Lage der vergangenen Monate hat bekanntlich zu teils turbulenten Ereignissen am Energiemarkt geführt. Für uns, Ihrem Energieversorger vor Ort, brachte dies mitunter noch nie dagewesene Herausforderungen mit sich. Ein Ende der Entwicklungen ist bislang noch nicht absehbar.

Die Bundesregierung hat einige Hilfspakete geschnürt, um die Bürgerinnen und Bürger finanziell bei den hohen Energiekosten zu unterstützen. Eine Übersicht der aktuell verfügbaren Entlastungspakete haben wir Ihnen auf der Seite 8 zusammengestellt.
Unsere Aufgaben für die Daseinsvorsorge in der Region setzen wir mit einem Team aus engagierten Stadtwerke-Mitarbeiter/innen und den richtigen Partnerunternehmen an unserer Seite um. Um auch in Zeiten von stetig wachsenden Anforderungen den gewohnten Service und die Qualität weiterhin gewährleisten zu können, bieten wir neben vielseitigen Weiterbildungsangeboten für unser Bestandspersonal immer auch interessierten Menschen an, zu uns ins Team zu kommen. Egal ob Ein-, Um- oder Aufsteiger/in, bei uns gibt es viele Möglichkeiten, aktiv an der Energiewende teilzunehmen. Auf Seite 5 können Sie uns als Arbeitgeber kennenlernen. Damit wir auch in Zukunft richtig aufgestellt sind, bieten wir etwa ab September 2023 erstmals einen Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (w/m/d) an.
Wir als regionales Stadtwerk geben auch in Krisenzeiten alles, um Sie bestens über die aktuelle Lage zu informieren und mit unserem Service zu überzeugen. Alles Gute und viel Positives – bleiben Sie gesund!

Ihr Hannes Kühlcke
Technischer Leiter







INHALT

04 **AUF EINEN KAFFEE MIT …**
Nicole Matt

05 **DIE STADTWERKE ALS ARBEITGEBER**

06 **DA GEHT NOCH WAS!**
Energiespartipps im Test

08 **ENTLASTUNGSPAKETE**
Alles Wichtige zu den Preisbremsen

09 **INTERVIEW**
Geschäftsführer Florian Müller zur aktuellen Lage am Energiemarkt

10 **BAUM MACHT KLIMA**
Das leisten unsere Wälder

12 **HAHN ZU, KOSTEN RUNTER**
So sparen Sie Wasser im Alltag

13 **ZU GUT FÜR DIE TONNE**
Retten Sie Essen vor der Tonne!

14 **REZEPT**

16 **RÄTSELN UND GEWINNEN**



16
Rätseln und Gewinnen

IMPRESSUM

Herausgeber: alemannenmagazin, Kundenmagazin der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH, Sitz der Gesellschaft: Marktstraße 1-3, 79379 Müllheim (Baden) ***Anschriften:*** Geschäftsstelle Müllheim, Marktstraße 1-3, 79379 Müllheim, ***Telefon:*** 07631 / 936 08 – 0; Geschäftsstelle Staufen, Lindengärten 2B, 79219 Staufen ***Telefon:*** 07631 / 933 224 – 0, ***verantwortlich:*** Florian Müller (Geschäftsführer), ***Redaktion:*** Melanie Wolf

Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart, ***Redaktion:*** Susanne Wagner, redaktion.stuttgart@trurnit.de, ***Telefon:*** 0711/2535 90-0, www.trurnit.de
Gestaltung: trurnit GmbH I trurnit publishers, Verena Heisig
Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn
Fotos: Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH, stock.adobe.com – fizkes (Titel), Fotografie Lehmann Staufen (Florian Müller S. 2, S. 9), istockphoto – Kateryna Kovarzh (Kleeblatt S. 2, S. 16)

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C011558

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/53323-2301-1008

SPAREN LOHNT SICH DOPPELT!

Die Abrechnungsperiode 2023 hat begonnen und viele Kundinnen und Kunden haben bereits ihre Jahresrechnungen erhalten. Für viele hat sich das Energiesparen in den letzten Monaten bereits ausgezahlt. Mit unserem Gewinnspiel belohnen wir jetzt Ihre Gas-Einsparungen!

Unter allen Teilnehmenden, die gegenüber dem Vorjahr eine Gas-Einsparung von 25 Prozent erreicht haben, verlosen wir einen Nachlass von 500 Euro auf die jetzige Jahresverbrauchsabrechnung.

Wie nehme ich am Gewinnspiel teil?

- Registrieren Sie sich kostenlos unter **www.alemannenenergie.de** oder
- füllen Sie die Teilnehmerkarte aus und geben sie diese in unseren Kundenbüros ab

Die Teilnehmerkarte erhalten alle Gaskundinnen und -kunden mit der Jahresverbrauchsabrechnung, direkt im Kundenbüro oder hier im Kundenmagazin. Teilnahmeschluss ist am 31. Mai 2023.

Wichtig zu wissen:

Muss ich meine Rechnung einreichen?

Nein, Sie füllen einfach die Teilnehmerkarte aus und nehmen dann am Gewinnspiel teil.

Wie werden die Gewinner ermittelt?

Die Gasjahresverbräuche von 2021 und 2022 werden miteinander verglichen. Alle Teilnehmenden, die mindestens 25 Prozent ihres Gasverbrauchs eingespart haben, werden für das Gewinnspiel berücksichtigt.

Wie erhält man den Gewinn?

Die Auslosung der Gewinnerin oder des Gewinners erfolgt über ein Zufallsprinzip. Wir informieren Sie im Anschluss per Mail oder über den Postweg über den Gewinn.

Energiesparen ist auch in Nicht-Krisenzeiten wichtig und richtig

Dessen sind sich viele Energiekunden bewusst. Doch wiederum viele wissen nicht, wie groß der Unterschied wirklich sein kann. Energiesparen ist in der Regel eine Frage der Routine. Viele kleine Aktionen, wie zum Beispiel das Licht ausmachen beim Verlassen eines Raums oder das Weiternutzen der Herdplatte, während diese schon aus ist, führen über längere Zeit zu einem ausschlaggebenden Ergebnis und damit zur Einsparung von Energiekosten.

Den Jahresverbrauch konstant so gering wie möglich zu halten, sollte also grundsätzlich das Ziel jedes Verbrauchers sein. Unsere Energiespartipps können dabei helfen und einen großen Unterschied machen. Zahlreiche Tipps finden Sie auf unserer Internetseite: **www.alemannenenergie.de**

Tipp:

Die regelmäßige Überprüfung Ihres Zählerstands – nicht nur im Ablesezeitraum vor der Rechnungserstellung – kann ebenfalls eine große Hilfe sein. Am Zähler kann man seinen eigenen Verbrauch dokumentieren und herausfinden, wann und gegebenenfalls warum man wie viel Energie verbraucht.



500 Euro Nachlass gewinnen

Unter allen Teilnehmenden, die gegenüber dem Vorjahr eine Gas-Einsparung von 25 % erreicht haben, verlosen wir einen Nachlass von 500 € auf die jetzige Jahresverbrauchsabrechnung.

Sparen lohnt sich doppelt –
mit dem Stadtwerke-Gassparwettbewerb

stadtwerke müllheimstaufen

So geht's:

1. Teilnehmerkarte ausgefüllt bis zum **31. Mai 2023** im Kundenbüro abgeben
2. Wir überprüfen Ihre Einsparung
3. Haben Sie mind. **25 %** zu Ihrem vorjährigen Gasverbrauch eingespart, nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil!

Viel Glück!

Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen und zum Wettbewerb unter **www. alemannenenergie.de**

Kontaktdaten:

Name, Vorname

Vertragskontonummer

Unterschrift

Mit der Teilnahme und Unterschrift erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Meine Daten werden ausschließlich für dieses Gewinnspiel genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Der/die Gewinner/in wird unter allen teilnahmeberechtigten Teilnehmenden per Auslosung ermittelt und anschließend per E-Mail oder Postweg benachrichtigt.

Auf einen Kaffee mit ...



NICOLE MATT,
Administration Technik und seit elf Jahren im Unternehmen.

Zur Arbeit allgemein:
Was sind Ihre Aufgaben im Unternehmen? Welche Arbeiten gehören zu Ihrem Aufgabengebiet?
Eine meiner Hauptaufgaben in der Abteilung Technik ist die administrative Abwicklung größerer Baumaßnahmen in den Bereichen Wasser-, Gas- und Stromversorgung. Hier bin ich unter anderem für die Auftragsabwicklung und Rechnungsprüfung mit verantwortlich, führe unsere Projektübersicht und unterstütze den Projektleiter, bilde die Schnittstelle zu unserer Finanzbuchhaltung und sorge für eine saubere Dokumentation der Vorgänge. Ein weiterer wesentlicher Teil meines Aufgabengebietes ist die Bearbeitung unserer Dienstleistungen, zum Beispiel aus Betriebsführungs- oder Unterstützungsverträgen mit Kommunen, Verbänden und anderen Partnern. Dazu gehören vor allem die Buchungen, Abrechnungen und die Dokumentation unserer Leistungen.

... welche Arbeiten davon machen Sie am liebsten?
Das ist nicht leicht zu beantworten. Ich mag die Herausforderungen, die die zum Teil anspruchsvollen Aufgaben innerhalb der Projektabwicklung mit sich bringen. Zwischendurch freue ich mich aber auch über einfachere Tätigkeiten, wie zum Beispiel Materialbuchungen.

Was gefällt Ihnen am Unternehmen am besten?
Vor allem finde ich es spannend, mit dem wichtigen Gut „Wasser“ zu arbeiten. Hier bin ich Teil eines Teams, das unter anderem die Trinkwasserversorgung sicherstellt. Das ist schon etwas Besonderes. Was mir an den Stadtwerken außerdem gefällt, ist die gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeiten und Homeoffice. Und das Unternehmen tut einiges für unsere Gesundheit. Zum Beispiel werden uns Steh-/Sitzarbeitsplätze zur Verfügung gestellt und „Hansefit“ angeboten.

Was, finden Sie, müsste sich ändern? Wo sehen Sie Verbesserungspotential?
Hier sehe ich noch Möglichkeiten im Bereich Ökologie. Wir haben in den vergangenen Jahren schon viel geändert und erreicht. Ich denke, hier gibt es weitere Wege, sich den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz zu widmen.

Zur Person:
Was ist Ihnen im Leben am wichtigsten?
Meine Familie und unsere Gesundheit

Auf was könnten Sie nie verzichten?
Auf ausreichend Freizeit und auf Musik

Letzte Frage:
Welche Kollegin oder welcher Kollege soll sich als Nächstes den Fragen stellen?
Christof Wiggenhauser

Der Arbeitgeber mit einer regionalen Verantwortung

Wir sind mehr als ein reiner Energieversorger – lesen Sie hier, welchen **WICHTIGEN BEITRAG** wir in der Region leisten.

100 %
Ökostrom
und klimafreundliches Gas fließen in die Versorgung unserer Kunden.

35
Millionen Euro
haben wir in den letzten 13 Jahren in die lokale Infrastruktur unserer Heimatstädte investiert.

Seit mehr als 13 Jahren und mit 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir in der Region fest verankert und versorgen unsere Kundinnen und Kunden mit 100 Prozent Ökostrom und klimafreundlichem Gas. Wir sorgen in Müllheim, Staufen, Auggen und Münstertal dafür, dass jeden Tag bestes Wasser aus dem Hahn fließt. In Zusammenarbeit mit den Kommunen möchten wir den Weg in die CO_2-neutrale Zukunft gehen. In den letzten 13 Jahren haben wir rund 35 Millionen Euro in die lokale Infrastruktur unserer Heimatstädte investiert. Knapp 400.000 Euro flossen in dieser Zeit als Unterstützungsleistungen an örtliche Vereine, an soziale Einrichtungen, an Schulen und Kindergärten sowie als Förderbeiträge in kulturelle Veranstaltungen vor Ort.

Dafür stehen wir

Das Geld, das wir alle für unsere Energie ausgeben, bleibt in der Stadt: Die Ergebnisse, die wir erwirtschaften, fließen in Investitionen, z. B. in die Infrastruktur vor Ort. Und wir fördern das soziale, gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Raumschaft. Wir wollen kontinuierlich wachsen, weitere Geschäftsfelder ausbauen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an uns binden. Die Wertschätzung unseren Mitarbeitenden gegenüber bringen wir unter anderem durch flexible Arbeitszeitmodelle, eine familienbewusste Personalpolitik, viele Angebote im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie Möglichkeiten, die die Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf fördern, zum Ausdruck.

Finden Sie Ihr berufliches Glück bei den Stadtwerken – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! www.alemannenenergie.de

Das bieten wir unseren Mitarbeitenden:

- Kostenlose Arbeitskleidung inklusive Reinigungsservice sowie ein persönlich zugeordnetes, voll ausgestattetes Servicefahrzeug für unsere Monteure und Elektriker
- Gute Bezahlung
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit einer familienfreundlichen Unternehmenspolitik
- Gesundheitsmanagement: Hansefit (kostenlos) und Lease a Bike
- 30 Tage Urlaub und ein attraktives Arbeitszeitmodell sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Bei uns hört der Chef gerne zu: Alle Mitarbeitenden können Wünsche, Ideen oder Kritiken einbringen, gemeinsam neue Konzepte erstellen und das Unternehmen weiterentwickeln

Eine ausgeglichene Work-Life-Balance, fördernde Arbeitskultur und ein vorteilhaftes Arbeitsumfeld machen uns zu einem guten Arbeitgeber der Region!





Für Sie vor Ort – die beiden Kundenbüros der Stadtwerke

Ein besonderer Service für die Bürgerinnen und Bürger: In unseren beiden Kundenbüros in Müllheim und in Staufen stehen wir Ihnen bei allen Energiefragen kompetent zur Seite. Gleiche Kompetenz, an zwei unterschiedlichen Standorten – wir sind stolz darauf, heutzutage einen persönlichen Vor-Ort-Service bieten zu können!

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie immer unter **www.alemannenenergie.de**



DA GEHT NOCH WAS!

Energie wird immer teurer. Da hilft nur Sparen. Aber klappt das auch im Alltag? Unser Bildredakteur Alexander hat die gängigen ENERGIESPARTIPPS zu Hause ausprobiert – mit erstaunlichem Ergebnis.

Jeder sucht momentan nach Wegen, Energie zu sparen. Ich habe meine Drei-Zimmer-Wohnung schon vor einigen Jahren mit LED-Lampen ausgestattet und die Dichtungen der Zimmertüren erneuert. Außerdem ziehe ich nachts die Rollläden runter, um die Wärme in den Räumen zu halten und spare Wasser beim Zähneputzen oder Händewaschen. Da sollte meine Energiebilanz doch ganz gut sein, oder?

Das möchte ich genauer wissen und mache den Vergleich: Zwei Wochen lang messe ich meinen Energieverbrauch ganz genau. In der ersten Woche verhalte ich mich wie sonst auch, in der zweiten spare ich Energie, wo es nur geht. Ein großes Thema ist natürlich das Warmwasser: Immerhin macht es im Schnitt 15 Prozent des Energieverbrauchs in Haushalten aus. Ich prüfe zunächst alle Perlatoren, also die kleinen Siebeinsätze, die am Ablauf der Wasserhähne sitzen. Sie begrenzen den Wasserdurchfluss – allerdings unterschiedlich stark. Denn nicht jeder Wasserhahn ist bereits mit einem besonders wassersparenden Modell ausgerüstet. Da geht noch was!

Dass anschließend weniger Wasser durch den Hahn fließt, fällt nicht auf. Der Wasserstrahl wird mit Luft vermengt und sieht optisch genauso üppig aus wie vorher – dabei rauschen statt elf Litern nur noch knapp vier Liter pro Minute in den Abfluss.

Als Nächstes ist meine Dusche dran: Sie bekommt neben einem neuen Duschkopf auch einen Einsatz im Schlauch, um die Durchlaufmenge zu begrenzen. Außerdem möchte ich statt 8 bis 10 nur noch 5 Minuten duschen und die Temperatur etwas verringern – kalt duschen kommt für mich aber nicht infrage. Hier erlebe ich die erste Enttäuschung: Ohne richtigen Druck tröpfelt das wenige Wasser eher wie ein leichter Sommerschauer auf mich herab. Immerhin: Der Verbrauch sinkt von zwölf Litern auf circa fünf Liter pro Minute. Ich nehme mir trotzdem vor, nach einem anderen Sparduschkopf zu schauen, der den Komfort nicht einschränkt.

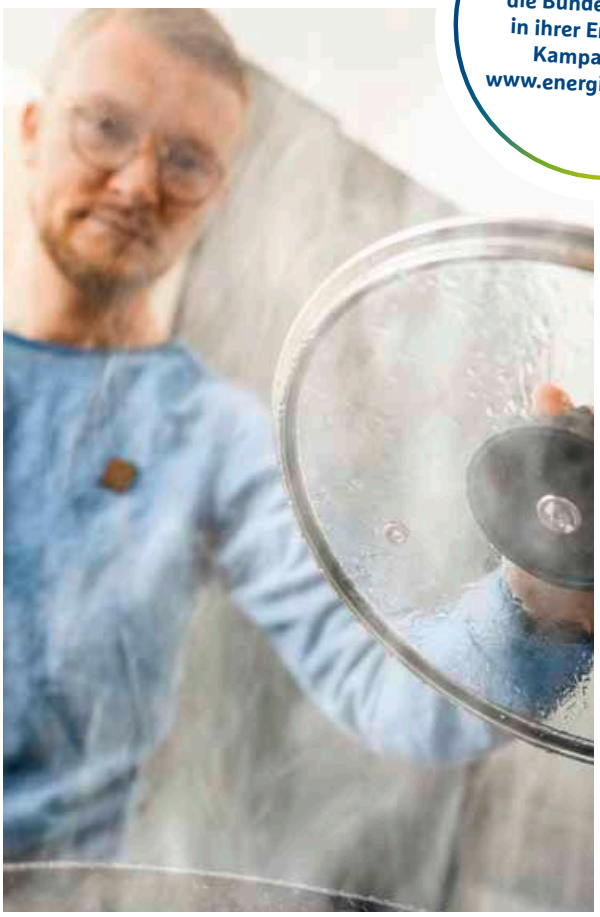
Beim Wäschetrocknen wird's eng

Auch beim Stromverbrauch gibt es noch Potenzial. Den Geschirrspüler lasse ich im Eco-Modus





Diese und weitere Energiespartipps stellt die Bundesregierung in ihrer Energiespar-Kampagne vor: www.energiewechsel.de







Fotos: Marko Godec

Bildredakteur Alexander beim Energiesparen in seiner Wohnung. Ein Strommessgerät (s. großes Bild), schaltbare Steckerleisten und Durchflussbegrenzer helfen ihm, den Wasser- und Stromverbrauch zu verringern. Auch gut: ein optimal temperierter Kühlschrank, eine randvolle Waschmaschine, Geschirrspülen im Eco-Modus und Deckel auf Kochtöpfen.

STROMDIEBE JAGEN

Kommen Sie Stromfressern im Haushalt auf die Schliche: Leihen Sie sich bei Ihrem Energieversorger oder in einer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale kostenlos ein Strommessgerät.
Stecken Sie es zwischen Steckdose und Haushaltsgerät: Schon erscheint auf dem Display der Stromverbrauch von Kühlschrank oder Kaffeemaschine.

laufen. Die Waschmaschine stelle ich erst an, wenn die Trommel randvoll ist, 30 bis 60 Grad müssen reichen. Da ich keinen Wäscheraum habe, hänge ich die Wäsche zum Trocknen im Wohnzimmer auf. Damit aber die Feuchtigkeit abzieht, muss ich regelmäßig lüften, wobei die Wohnung herunterkühlt und dann wieder beheizt werden muss. Energiesparend ist das nicht, aber der Wohnsituation geschuldet.

Deckel drauf – und gut ist's!

In der Küche prüfe ich die Temperatur des Kühlschranks: Weniger als sechs Grad müssen nicht sein. Das Gefrierfach ist nicht vereist – perfekt. Beim Kochen verwende ich nur noch Töpfe mit Deckeln, die zur Größe der Herdplatte passen. Der Ofen läuft ab sofort immer auf Umluft und wird nicht mehr vorgeheizt. Und das restliche Wasser im Glas vom Abendessen? Anstatt es in die Spüle zu kippen, gieße ich damit die Zimmerpflanzen. Läuft doch! Langsam macht mir das Energiesparen Spaß.

Dann wird es doch noch ungemütlich. Sparen beim Entertainment – geht das, ohne sich einzuschränken? Filme und Serien mit externer Stereoanlage auf dem Fernseher anschauen, Videospiele auf der Konsole zocken, das verbraucht halt viel Strom. Alles, was an der Steckerleiste hinter dem niedrigen Fernsehtisch angeschlossen ist, nutze ich regelmäßig. Auch beim PC und dem Zubehör sehe ich keinen Spielraum. Der Monitor ist bereits mit einer niedrigen Helligkeit eingestellt und der PC steht so, dass er gut belüftet wird und sich nicht unnötig aufheizt. Aber dann fällt mir ein, dass ich zumindest über Nacht einige Steckerleisten mithilfe einer Zeitschaltuhr-Steckdose abschalten kann. So läuft zum Beispiel der Internet-Router nicht mehr durch. Wenn ich morgens aufwache, ist er trotzdem schon wieder eingeschaltet und meine Geräte sind eingeloggt. Energiesparen ohne Verzicht – das gefällt mir.

Fazit am Ende der Woche beim Blick auf den Strom- und den Wasserzähler: Die Maßnahmen wirken. Gegenüber der Vorwoche habe ich 3,5 Kilowattstunden Strom, 4,6 Liter Warmwasser und 8,4 Liter Kaltwasser gespart. Das klingt erst mal nicht nach viel – bringt aber aufs Jahr gerechnet eine Ersparnis von fast 80 Euro und entlastet die Umwelt. Viele Tipps werde ich daher auch künftig berücksichtigen. Irgendwie hat mich das Thema Energiesparen gepackt. Und einen besseren Sparduschkopf habe ich inzwischen auch gefunden: Warm soll es unter der Dusche ja schon bleiben.

Die Entlastungspakete sind da

Die Entlastungspakete der Bundesregierung in MILLIARDENHÖHE sollen die Bürgerinnen und Bürger in dieser Zeit unterstützen und Arbeitsplätze sichern. Das Wichtigste im Überblick.

Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen sollen 2023 mit Preisbremsen für Gas und Strom spürbar von den stark gestiegenen Kosten entlastet werden. Die Preisbremsen gelten von 01. März 2023 bis 31. Dezember 2023 (Verlängerungsoption bis 30.04.2024) und umfassen rückwirkend die Monate Januar und Februar. Die Bremsen beziehen sich ausschließlich auf die Arbeitspreise. Der Grundpreis bleibt von den gesetzlichen Maßnahmen unberührt.

Für private Haushalte, kleine und mittlere Unternehmen

Private Haushalte und kleinere Gewerbekunden mit einem Verbrauch von weniger als 1,5 Mio. Kilowattstunden (kWh) bei Gas und maximal 30.000 kWh bei Strom zahlen ab 01. März 2023 (rückwirkend ab 01. Januar 2023) für 80 Prozent ihres prognostizierten oder gemessenen Jahresverbrauchs des Jahres 2021 einen maximalen Arbeitspreis, der wie folgt festgelegt wird:

- Strom: 40 Cent brutto pro kWh
- Gas: 12 Cent brutto pro kWh
- Wärme: 9,5 Cent brutto pro kWh

In den Bruttopreisen sind die Netzentgelte, Messstellenentgelte und staatlich veranlassten Preisbestandteile einschließlich der Umsatzsteuer enthalten. Für den restlichen Verbrauch muss der vertraglich vereinbarte Preis gezahlt werden.

Für Industrie und Vielverbraucher

Unternehmen und Privatpersonen mit mehr als 30.000 kWh pro Jahr bei Strom und 1,5 Mio. kWh pro Jahr bei Gas oder Wärme gilt für 70 Prozent ihres prognostizierten oder gemessenen Jahresverbrauchs des Jahres 2021 ein maximaler Arbeitspreis von

- Strom: 13 Cent netto pro kWh
- Gas: 7 Cent netto pro kWh
- Wärme: 7,5 Cent netto pro kWh

Zu den Nettopreisen je kWh kommen die Netzentgelte, Messstellenentgelte und staatlich veranlassten Preisbestandteile einschließlich der Umsatzsteuer hinzu. Für den restlichen Verbrauch muss der vertraglich vereinbarte Preis gezahlt werden. Deshalb lohnt sich Energiesparen auch weiterhin. Von den Entlastungen profitieren Sie automatisch: entweder über die Abrechnung Ihres Energieversorgers oder über die Betriebskostenabrechnung Ihres Vermieters oder Ihrer Vermieterin.

Dezember-Soforthilfe

Die Dezember-Soforthilfe entlastet Verbraucherinnen und Verbraucher bei den Kosten für Erdgas und Wärme. Das heißt: Im Dezember 2022 entfiel vorübergehend die Pflicht, vertraglich vereinbarte Voraus- oder Abschlagszahlungen zu leisten. Dennoch gezahlte Beträge müssen Erdgaslieferanten in der nächsten Rechnung berücksichtigen. Bitte beachten Sie: Die Soforthilfe basiert auf einem besonderen Berechnungsmodell, das der Gesetzgeber vorgibt. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen der Soforthilfe und Ihrer monatlichen Abschlagshöhe kommen.

Energieabgabensenkung

Die Bundesregierung entlastet die Bürgerinnen und Bürger bei den Energieabgaben – durch einen zeitlich begrenzten niedrigeren Steuersatz (Prozent) auf den Gasverbrauch, einen stabilen CO_2-Preis und die Streichung der EEG-Umlage.

Energiepreispauschale

Viele Rentnerinnen und Rentner haben im Dezember 2022 eine einmalige Energiepreispauschale von 300 Euro brutto erhalten. Studierende sowie Fachschülerinnen und -schüler werden 2023 einmalig mit 200 Euro unterstützt. Erwerbstätige erhielten bereits im September 2022 eine einmalige Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro. Studierende, Fachschülerinnen und -schüler müssen die Energiepreispauschale beantragen, da hier nötige Daten nicht vorhanden sind, wie beispielsweise die Bankverbindung. Voraussetzung ist die Anmeldung an einer Hochschule oder Berufsfachschule seit mindestens 01. Dezember 2022.



Foto: Adobe Stock – Syda Productions

Die Jahresrechnungen kommen!

JETZT ABSCHLAG ANPASSEN!
Passen Sie Ihren Abschlag an, um eine hohe Nachzahlung zu vermeiden! Sie bekommen, im Falle dass sie zu viel bezahlt haben und weniger Energie verbraucht haben, jeden Cent wieder zurück! Sie gehen also kein Risiko ein.



Drei Fragen an Florian Müller

Um die Bürgerinnen und Bürger bei den Energiepreisen zu entlasten, hat die Bundesregierung **UMFANGREICHE ENTLASTUNGSPAKETE** verabschiedet. Doch was bedeuten diese Pakete eigentlich für einen Energieversorger wie die Stadtwerke MüllheimStaufen? Wir haben bei Florian Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke, nachgefragt.

Welchen Einfluss haben die Beschlüsse der letzten Monate auf die Arbeit bei den Stadtwerken?

Die vergangenen Monate waren für uns ziemlich turbulent und brachten viele neue Situationen, die uns alle menschlich und emotional bewegt haben, völlig neue Rahmenbedingungen und ein verändertes Umfeld in vielen betrieblichen Belangen mit sich. Fast monatlich gab es neue Herausforderungen, die umgesetzt werden mussten: Abschaffung der EEG-Umlage, Einführung der Erdgasspeicherumlage und Erdgasbeschaffungsumlage, Abschaffung der Erdgasbeschaffungsumlage, Senkung der MwSt. im Gas, Dezemberhilfen und nun die Strom- und Gaspreisbremsen. Innerhalb kürzester Zeit wurden Gesetze verabschiedet, deren Umsetzung für uns vor allem zeitlich oft eine große Herausforderung war. Wir hatten alle Hände voll zu tun, diese gesetzlichen Vorgaben nicht nur fristgerecht umzusetzen, sondern vor allem auch entsprechend zu kommunizieren. Täglich erfahren wir in unseren Kundenzentren, wie groß die Unsicherheit bei allen ist und wie viele Fragen aufkommen. Die öffentliche Berichterstattung hat manchmal auch zu Missverständnissen beigetragen: Wann steigen die Preise, wann sinken sie, wer darf wann wie Preise anpassen?
Häufig mussten wir binnen weniger Tage reagieren und die Kundinnen und Kunden informieren, was für uns oft eine Mammutaufgabe war. Denn als kleineres Stadtwerk haben wir nicht die Manpower, um solche Beschlüsse schnell alleine abzuwickeln, und sind oft auf externe Hilfe von Dienstleistern, wie beispielsweise Druckereien angewiesen. Jeder Einzelne unserer Kunden kann aber trotzdem darauf vertrauen, dass wir alle beschlossenen Entlastungen direkt weitergegeben haben.
Wir geben unser Bestes, es für unsere Kundinnen und Kunden so einfach und unkompliziert wie möglich zu gestalten. Hinter Ihren Stadtwerken stecken am Ende Menschen, die mit diesen neuen Situationen wenig vertraut waren, ihren Job aber mit Herzblut machen und jeden Tag alles geben. Hierfür meinen größten Respekt und Dank an unser Team!

Wie entwickeln sich die Preise in den nächsten Monaten?

Für unsere Tarifkundinnen und -kunden beschaffen wir unsere Energiemengen weit im Voraus. Das hat uns, wie vielen anderen kommunalen Energieversorgern, geholfen, unsere Preise innerhalb des vergangenen Jahres stabil zu halten und auch in Krisenzeiten ein erlässlicher Partner zu sein. Auch die Preisanpassung, die zum Jahreswechsel erforderlich war, wäre ohne eine solche Art der Beschaffung noch dramatischer ausgefallen. Ebenso verhält es sich mit dem aktuellen Jahr: Die prognostizierten Mengen haben wir in der Vergangenheit beschafft, aktuelle Preisentwicklungen wirken sich auf unsere Tarifkunden im laufenden Jahr also nicht aus. Wie sich der Markt weiter entwickelt, kann niemand seriös vorhersagen. Klar ist: Solange der Krieg andauert, spielen auch die Energiepreise verrückt. Und auch klar ist: Die Strom-, Gas- und Ölpreise werden nicht mehr das Niveau von 2019 erreichen, sondern auf Dauer höher sein. Wie hoch, ist nicht absehbar. Experten gehen davon aus, dass auch 2023 noch das Preisniveau hoch bleiben wird und frühestens 2024 eine dauerhafte Besserung eintritt.

Welche Botschaft geben Sie weiter?

Auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten gilt: Unser Auftrag ist, Sie sicher und zu fairen Preisen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser zu versorgen und so unserer „kommunalen Daseinsvorsorge“ nachzukommen. Wir sind in unseren Kundenzentren für Sie ansprechbar, auch wenn es derzeit zugegeben etwas länger dauern kann, bis Sie eine Antwort erhalten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten am Anschlag. Verständlicherweise haben derzeit viele Menschen Fragen. Bitte haben Sie Verständnis und schenken Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen. Wir tun alles, was in unserer Macht steht, um diese Zeit gemeinsam mit Ihnen zu bewältigen. Als kommunaler Energieversorger übernehmen wir Verantwortung für die Region – als Arbeit- und Auftraggeber, als Dienstleister und Partner, als Sponsor und Förderer. Und nicht zuletzt auch als Umsetzer der Energiewende.

BAUM MACHT KLIMA

Sie produzieren Sauerstoff, filtern Wasser und speichern Kohlendioxid. Ohne die **LEISTUNG DER WÄLDER** wäre unser globales Ökosystem nicht funktionsfähig. Der Baum im Faktencheck.



Schadstofffilter
Bäume filtern Treibhausgase wie CO_2, Kohlenmonoxid oder Schwefeldioxid aus der Luft. Aber auch Reifen- und Bremsabrieb, Rußpartikel und Aerosole. 99 von 100 Teilchen können so gefiltert werden. Ein 100-jähriger Baum befreit die Atmosphäre von rund einer Tonne Staub im Jahr.

Sauerstoffproduzent
Bäume erzeugen als „Abfallstoff" bei der Photosynthese Sauerstoff. Eine einzige 100-jährige Buche produziert rund 3,2 Millionen Liter Sauerstoff im Jahr. Ein Baum versorgt so bis zu 24 Menschen laufend mit dem lebensnotwendigen Gas.

CO_2-Speicher
Holz besteht zu 50 Prozent aus Kohlenstoff. Den holen sich die Bäume beim Wachsen aus der Luft. Für jedes Kilogramm Holz werden der Atmosphäre rund zwei Kilogramm CO_2 entzogen. Eine 100-jährige Fichte hat bis zu 1,8 Tonnen CO_2 aus der Atmosphäre gefischt.

Schattenspender
Mit gerade einmal 15 Meter Kronendurchmesser schafft es ein einziger Laubbaum, eine Fläche von 160 Quadratmetern mit seinem Schatten zu kühlen. In einem Mischwald gelangen nur etwa zwei Prozent des Sonnenlichts bis zum Boden.



Regenmacher
Blätter fangen Regentropfen, die dann wieder verdunsten. Zudem zieht eine ausgewachsene Buche rund 400 Liter Wasser pro Tag aus dem Boden, das sie über die Blätter „ausschwitzt". Die dadurch entstehenden Wolken regnen andernorts wieder ab. Rund 45 Prozent unseres Regens kommen aus den Bäumen. Wo Wälder sind, regnet es öfter.

Klimaanlage I
Über Wäldern entstehen Wolken, die die Erde kühlen, indem sie die Sonneneinstrahlung reflektieren. Eine Eiche saugt jährlich etwa 40 000 Liter Wasser aus dem Boden und verdampft es über die Blätter. Die Verdunstungskälte kühlt den Wald.

Klimaanlage II
Grüne Waldgürtel senken die Temperatur der Städte. Die Verdunstungskälte des Auwaldes kühlt die Stadt Leipzig an einem heißen Tag um zwei Grad. Bis zu zehn Grad macht der Unterschied zwischen München und den umliegenden Wäldern aus.

Sturmbremse
Wind ist geballte kinetische Energie, die ein Baum durch seine Schwingungen aufnimmt. Die Oberfläche eines Waldes ist rau und der tief gestaffelte Waldsaum nimmt jedem Lüftchen den Schwung. Nur ein Zehntel bis ein Drittel des Windes kommt tatsächlich im Inneren des Waldes an.

Wasserfilter
In einem Buchenwald versickert die Hälfte des Wassers ins Grundwasser und wird dabei gereinigt. Buchenwälder sind somit „Trinkwasserwälder". Auch Verdunstung reinigt. Forscher glauben, dass das Wasser, das bei der Photosynthese entsteht, das reinste Wasser auf diesem Planeten ist.

Wasserspeicher
Wälder sind die größten Süßwasserspeicher der Welt. Der Waldboden wirkt mit seinem Hohlraumnetz aus Wurzelkanälen oder der Humusschicht wie ein Schwamm. Bis zu 200 Liter Wasser können unter der Oberfläche eines Quadratmeters gespeichert werden.

Fotos: iStock – Animaflora, iStock – Stefonlinton, iStock – by-studio, iStock – DNY59, iStock – GlobalP, iStock – Tofotografie, MEV Verlag – Mark Robertz / Composing: Alexander Pietschmann, trurnit GmbH

HAHN ZU, KOSTEN RUNTER

Kleines Teil – große Wirkung

Holen Sie sich jetzt ihren kostenlosen Durchflussmengenregler in unseren Kundenbüros ab. Die Regler regulieren die Wasserdurchflussmenge auf 8, max. 9 Liter pro Minute. Als Vergleich: Üblich sind aktuell noch 12 Liter pro Minute.

Das meiste Wasser im Haushalt fließt im Bad. Drei Tipps, wie Sie Ihren Wasser- und **ENERGIEVERBRAUCH** beim Duschen, Händewaschen oder Zähneputzen problemlos senken.

Gut zwei Drittel des Wassers im Haushalt werden allein im Bad verbraucht. Beim Baden, Duschen, Händewaschen und Zähneputzen rauschen mehr als 90 Liter pro Tag in den Abfluss. Dabei ist es leicht, im Bad Wasser zu sparen – und es lohnt sich gleich doppelt: Neben dem Wasserverbrauch sinkt auch der Energieverbrauch, um das Wasser zu erhitzen.

Duschen statt Baden

Mit einem guten Buch in der Wanne liegen, ist für viele Wellness pur. Weniger entspannt liest sich die Wasserrechnung: Ein Vollbad benötigt circa 140 Liter Wasser. Daher der Tipp: Genießen Sie lieber nur ab und zu ein Bad und stellen Sie sich öfter möglichst kurz unter die Dusche. Sie ist mit 60 bis 80 Litern viel sparsamer. Aus hygienischen Gründen muss das nicht mal täglich sein: Jeder zweite Tag reicht vollkommen aus. Und als schöner Nebeneffekt strapaziert es die Haut deutlich weniger.

Dem Wasser Luft beimischen

Ein Sparduschkopf verringert die Wassermenge um bis zu 50 Prozent und macht sich daher schnell bezahlt. Das Schöne dabei: Der Komfort bleibt gleich. Das Wasser fühlt sich genauso füllig an. Das Prinzip ist relativ simpel: Der integrierte Durchlaufbegrenzer sorgt dafür, dass weniger Wasser durch den Schlauch passt; der Luftsprudler – auch Perlator oder Perlstrahler genannt – mischt dem Wasserstrahl Luft bei. Das Ganze funktioniert auch an allen Wasserhähnen im Haushalt. Die Technik ist praktisch und lässt sich problemlos installieren: Einfach den Duschkopf tauschen beziehungsweise den Strahlregler am Hahn anbringen.

Den Hahn zudrehen

Wassersparen kann so einfach sein: Drehen Sie den Hahn öfter ab, damit das Wasser kürzer läuft – etwa beim Einseifen während des Duschens oder Händewaschens. Für das Zähneputzen verwenden Sie einen Becher; für die Nassrasur schließen Sie den Abfluss. Wer kaltes Wasser nutzt, spart zudem Energiekosten, um das Wasser zu erwärmen. Wasser und Energie spart auch ein Einhandhebelmischer, da sich die Temperatur schneller einstellen lässt als mit zwei Wasserhähnen.

In einem durchschnittlichen Haushalt macht Warmwasser

14 %

des Energieverbrauchs aus. Während Häuser immer effizienter und besser gedämmt werden, steigt der Energieaufwand für Warmwasser stetig.



Die beiden machen es richtig: Wer beim Zähneputzen den Hahn abdreht, spart eine Menge Trinkwasser.

Foto: iStock.com – visualspace

SO GEHT ESSEN RETTEN

Ein Drittel aller Lebensmittel in Deutschland landet im Müll. Dabei lassen sich Reste oft **WEITERVERWENDEN** – mithilfe von Apps und Online-Portalen.



75 Kilogramm Lebensmittel wirft jeder Deutsche pro Jahr im Durchschnitt weg.

Weitergeben statt wegschmeißen: Viele Initiativen schaffen digitale Plattformen, die der Lebensmittelverschwendung entgegenwirken.

Fotos: Jan-Philipp Winkler, Lisa Wartzack

ÜBRIG GEBLIEBENE LEBENSMITTEL WEITERGEBEN

Ungenutzte Lebensmittel weitergeben statt wegschmeißen – das ist die Idee von Foodsharing. Ob Supermarkt oder Privatperson: Wer Nahrungsmittel übrig hat, trägt sie im Internet auf einer Karte ein. Die „Essenskörbe“ können andere Foodsharer dann kostenlos abholen.
www.foodsharing.de

ÜBERSCHÜSSIGES ESSEN KOSTENGÜNSTIG ANBIETEN

Unverkaufte Brote, Buffetreste, liegen gebliebene Frischwaren, vorbereitete, aber nicht bestellte Gerichte: In Bäckereien, Hotels, Supermärkten und Restaurants stapeln sich überschüssige Nahrungsmittel und Mahlzeiten in bester Qualität. Über die Plattform „Too Good To Go“ kann man die kulinarischen Reste zu vergünstigten Preisen reservieren und mit nach Hause nehmen.
www.toogoodtogo.de

AUS RESTEN LECKERES KOCHEN

Was ergeben ein paar Pilze, Kartoffeln, drei Eier und eine Zucchini? Im Idealfall eine leckere Mahlzeit. Damit dies gelingt, bieten verschiedene Apps und Portale eine Rezeptsuche nach Zutaten für die kreative Resteküche an. Zum Beispiel die App „Zu gut für die Tonne“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, kostenlos im App-Store und bei GooglePlay erhältlich.
www.zugutfuerdietonne.de

VITAMINE ZUM ANBEISSEN

Die Tage werden wieder länger, überall sprießt und grünt es. Der Frühling bringt **FARBE UND BISS** in den Speiseplan. Kreieren Sie mit diesen Rezepten vitaminreiche Geschmacksexplosionen und echte Hingucker.

MANGOLDRÖLLCHEN MIT PIKANTER FÜLLUNG

Zutaten für 4 Personen
- 1 Staude Mangold (ca. 800 g)
- 1 l Wasser
- Salz
- 30 g Oliven
- 30 g getrocknete Tomaten
- 150 g Schafskäse
- 150 g Sahnequark
- 4 EL Semmelbrösel
- 1 EL Olivenöl
- 1 EL gehackte Zitronenmelisse
- ½ Kästchen Kresse
- 3 EL Olivenöl

Soße:
- 2 Eier
- 2 TL Zitronensaft
- Salz, Pfeffer

Zubereitungszeit:
40 Minuten

Als Beilage bietet sich Ofengemüse an.

1 Vom Mangold die Blätter ablösen. Wasser mit Salz ankochen, Blätter darin eine Minute blanchieren und abtropfen lassen.

2 Für die Füllung Oliven und getrocknete Tomaten grob hacken, Schafskäse zerbröseln und mit den angegebenen Zutaten mischen.

3 Mangoldblätter mit der Füllung bestreichen und aufrollen. Mit Zahnstochern verschließen. Öl erhitzen, Röllchen darin auf jeder Seite eine Minute anbraten und dann vier Minuten dünsten.

4 Für die Soße Eier mit Zitronensaft im Kochtopf kalt verrühren und unter ständigem Rühren aufschlagen, bis die Masse dicklich wird. Soße abschmecken und zu den Mangoldröllchen servieren.

Fotos: Evi Ludwig, Marko Godec



Ein Gemüse, viele Namen: Die Karotte wird auch Gelbe Rübe, Möhre oder Rübli genannt. Es gibt sie in orange, weiß, gelb, rot, violett oder schwarz.



Als Beilage passt Salat mit Gurken und Radieschen.

KAROTTENRÖSTI MIT SCHNITTLAUCHQUARK

Zutaten für 4 Personen
- 400 g Karotten
- 300 g Kartoffeln
- 1 Zwiebel
- 2 EL Mehl
- 3 Eier
- Salz, Pfeffer
- Muskat
- 6 EL Öl
- 1 Bund Schnittlauch
- 250 g Magerquark
- 5 EL Crème fraîche

Zubereitungszeit:
45 Minuten

1 Karotten und Kartoffeln grob raspeln, Zwiebel in feine Würfel schneiden.

2 Mehl mit Eiern verquirlen und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Dann mit Karotten, Kartoffeln und Zwiebel mischen.

3 Öl erhitzen, aus dem Gemüseteig nacheinander zwölf Rösti formen und von jeder Seite zwei bis vier Minuten anbraten.

4 Schnittlauch in Röllchen schneiden und mit Quark und Crème fraîche verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Fertig gebratene Rösti noch heiß mit der Quark-Schnittlauch-Creme servieren.

Einkaufszettel
QR-Code scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden

MITMACHEN & GEWINNEN



DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:
Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH, Marktstraße 1–3,
79379 Müllheim (Baden)

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels und für Werbung per E-Mail und Post für Strom und Gas der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.alemannenenergie.de/impressum im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden nur für den Zeitraum verarbeitet und gespeichert, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist.



Mitmachen & gewinnen!

Wir verlosen unter allen Teilnehmenden einen von zwei lokalen Gutscheinen:

- **1 x 50-Euro-Gutschein für das Taberna-Restaurant in Müllheim**
- **1x 50-Euro-Gutschein für die Krone in Staufen**

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Glück!

Über den Gutschein für das Obstparadies Geng freute sich Gertrud Schneider.



Über den Gutschein für die Gärtnerei Piluweri freute sich Barbara Ruesch.



FÜR SIE VOR ORT

Kundenbüro Müllheim
Marktstraße 1–3
79379 Müllheim
Telefon: 07631 / 936 08-0
Telefax: 07631 / 936 08-66

Kundenbüro Staufen
Lindengärten 2B
79219 Staufen
Telefon: 07633 / 933 224-0
Telefax: 07633 / 933 224-67

Öffnungszeiten Müllheim/ Staufen:
Mo. – Fr.: 9:00 – 12:30 Uhr
Di. + Do.: 13:30 – 17:00 Uhr

Störungsnummern:
Wasser 0800 / 588 96 90
Stromnetz 0800 / 276 77 67
Gasnetz 0800 / 276 77 67
Wärme 0152 / 552 963 41